

## Vorwort der Herausgeberin.

Ich habe es für gut befunden, den Theil von der Fortsetzung der „Geschichte Englands“ herauszugeben, welcher leserlich geschrieben und von Lord Macaulay durchgesehen war. Er wird der Welt geboten, genau wie er hinterlassen wurde; kein verbindendes Glied ist eingefügt, keine Hinweisung bestätigt, keine Autorität gesucht oder geprüft worden. Es würde zwar möglich gewesen sein, mit der Hülfe seiner Freunde, auf die ich hätte rechnen können, Vieles, was fehlt, auszufüllen; aber ich habe es vorgezogen und ich glaube das Publikum wird es vorziehen, daß die letzten Gedanken des großen Geistes, welcher aus unserer Mitte geschieden ist, heilig bewahrt werden vor jedem Federstrich, der nicht von ihm selbst herrührt. Außer dem durchgesehenen Manuscript finden sich einige wenige Blätter, welche den ersten rohen Entwurf der letzten zwei Monate von Wilhelm's Regierung enthalten, Alles, was noch vorhanden ist. Ich habe daraus mit einiger Mühe die Erzählung von Wilhelm's Tode entziffert. Kein Versuch ist gemacht worden, diese mit den vorherigen Theilen zu verbinden, oder die Verbesserungen anzubringen, welche die ver-